

Rhein-Sieg-Kreis
Der Landrat
-53 Gesundheitsamt-

18.06.2020

An die
SPD-Kreistagsfraktion

Nachrichtlich
Kreistagsfraktion CDU
Kreistagsfraktion Die GRÜNEN
FDP-Kreistagsfraktion
LINKE-Kreistagsfraktion
AfD-Kreistagsfraktion
Gruppe FUW/Piraten sowie
Einzelabgeordnete Meise
Einzelabgeordneter Dr. Fleck

Sehr geehrte Damen und Herren,
Ihre Anfrage **Präventive Corona-Tests** vom 08.06.2020 wird wie folgt
beantwortet:

**1. Wie hoch ist der finanzielle Aufwand bei einer wöchentlichen
Testung aller Lehrer*innen und Erzieher*innen im Rhein-Sieg-
Kreis**

Ausgehend von einer Anzahl von rd. 6.200 Lehrern* und rd. 4.900
Erzieher*innen ** sowie Laborkosten von z.Zt. ca. 59,-- €/Test ist von einem
wöchentlichen Kostenaufwand von ca. 655.000 € auszugehen.
Hinzu käme die Honorarleistung der Ärzte, die mit ca. 20,-- €/Test
anzusetzen wäre, 222.000 €.
Der finanzielle Aufwand läge somit bei wöchentlich ca. 877.000 €

2. Gibt es für diese Forderung die notwendigen Kapazitäten?

Zur Erfassung der SARS-CoV-2 Testzahlen werden deutschlandweit Daten von
Universitätskliniken, Forschungseinrichtungen sowie klinischen und
ambulant Laboren wöchentlich am Robert Koch-Institut (RKI)
zusammengeführt. Zusätzlich zur Anzahl durchgeführter Tests werden in der

RKI-Testlaborabfrage und durch einen labormedizinischen Berufsverband
Angaben zur täglichen Testkapazität abgefragt.

Beim Gesundheitsamt liegen keine Erkenntnisse darüber vor, dass eine
notwendige Testkapazität nicht vorgehalten wird bzw. aufgebaut werden kann.



(Landrat)

*

(Stand Schuljahr 2018/2019, Quelle:

<https://www.schulministerium.nrw.de/docs/bp/Ministerium/Service/Schulstatistik/Amtliche-Schuldaten/index.html>

**

(Stand 01.03.2019, Quelle: <https://www.it.nrw/statistik/gesellschaft-und-staat/bildung-und-kultur/kindertagesbetreuung>